

1. Zur Konzeption von DENKEN UND RECHNEN 2	3	5. Individuelle Förderung	43
1.1 Die Leitgedanken für den Kompetenzerwerb im Fach Mathematik	3	5.1 Mindmaps	43
1.2 Die Kultur der Aufgaben	4	5.1.1 Kinder mit besonderen Schwierigkeiten	43
1.3 Die allgemeinen (prozessbezogenen) mathematischen Kompetenzen.....	4	5.1.2 Kinder mit besonderen Begabungen	43
1.4 Die inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenzen.....	5	5.2 Hinweise zur Erstellung individueller Förderpläne	43
1.4.1 Muster und Strukturen als Grundlage allen mathematischen Tätigseins	5	5.2.1 Individuelles Fördern und Fordern	43
1.4.2 Zahlen und Operationen	5	5.2.2 Materialien zur Diagnose, Förderung und Forderung	44
1.4.3 Größen und Messen.....	6	5.2.3 Förderplan als Leerformat	44
1.4.4 Raum und Form	7	5.2.4 Beobachtungsgrundlagen für den Förderplan	44
1.4.5. Daten, Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit..	7	5.3 Beobachtungsbogen zur Lernentwicklung als Langzeitbeobachtung.....	44
1.5 Soziales Lernen – Einstellungen	7	5.4 Lernstandsdiagnose und konkrete Förderideen	44
1.6 Jahrgangsübergreifendes Lernen	8	5.5 Das kann ich schon!	45
1.7 Sprachförderung im Mathematikunterricht ..	8	6. Kooperatives Lernen	59
1.8 Feedback – Selbsteinschätzung und Rückmeldung.....	8	6.1 Prozessbezogene Kompetenzen	59
1.9 Anordnung der Inhalte und Gestaltung der Schülerbuchseiten	8	6.2 Kooperative Lernformen	59
1.10 Leitfiguren im Lehrgang – Affe und Gans ..	8	6.2.1 Partnerarbeit	59
1.11 Anforderungsbereiche	9	6.2.2 Rechenkonferenz	59
1.12 Auswahl der Arbeitsmittel	9	6.2.3 Gruppenbildung und Zusammensetzung ..	59
1.13 Zur Struktur der Lehrermaterialien	9	6.2.4 Integration der Gruppenergebnisse und Metakommunikation	60
1.14 Die digitalen Lehrermaterialien plus E-Book.....	9	6.3 Jobkarten für kooperatives Lernen	61
1.14.1 Stoffverteilungspläne	10	6.4 Gesichter	62
1.14.2 Schülerbuchseiten.....	10	7. Inklusion in DENKEN UND RECHNEN	65
1.14.3 Veränderbare Kopiervorlagen	10	7.1 Was ist Inklusion?	65
1.14.4 Lösungen zum Arbeitsheft	10	7.1.1 Was bedeutet Inklusion für den Unterricht in der Grundschule?	65
1.14.5 Differenzierte Erfolgskontrollen	10	7.1.2 Welche Förderbereiche kann es geben? ...	65
1.14.6 Förderpläne/Beobachtungsbögen.....	10	7.1.3 Was bedeutet Inklusion für die Unterrichtsplanung?	66
1.15 Weitere Zusatzmaterialien (Bestellnummern).....	10	7.2 Inklusiv unterrichten mit FÖRDERN INKLUSIV.....	67
2. Stoffverteilungspläne/Arbeitspläne für das 2. Schuljahr.....	13	7.3. Unterrichten mit DENKEN UND RECHNEN	67
3. Eingangsdiagnostik Mathematik	15	7.3.1 Diagnostik mit DENKEN UND RECHNEN..	67
3.1 Zur Durchführung	15	7.3.2 Differenzieren mit DENKEN UND RECHNEN	67
3.2 Protokollbogen	15	7.4 Literaturtipps	68
3.3 Hinweise zu den Stationen	15	8. Sprache und Mathematik	71
14 Stationen und 1 Protokollbogen		8.1 Wortspeicher als verbales Darstellungsmittel	71
4. Aufgaben zu den Kompetenzerwartungen am Ende von Klasse 2.....	25	8.2 Nonverbale Darstellungs- und Arbeitsmittel	72
4.1 Stationen	25	8.3 Üben und Aufgabenformate	73
4.2 Auswertungsbogen	26	9. Einsatz von Tablets im Unterricht	75
		9.1 Unterricht mit Tablets in der Grundschule	75
		9.2 Vorteile von Tablets	75
		9.3 Lern-Apps für Grundschulkinder	76
		9.4 Aufgaben für das DENKEN UND RECHNEN Schülerbuch mit dem Tablet ...	78
		10. Erläuterungen zu den Schülerbuchseiten	83
		Inhaltsverzeichnis Schülerband	84
		Erläuterungsseiten	86
		Kopiervorlagen: Das kann ich schon.....	255
		11. Differenzierte Erfolgskontrollen	273
		11.1 Zielsetzung	273
		11.2 Differenzierung	273
		11.3 Anforderungsbereiche	273
		11.4 Auswertung/Auswertungsbogen	273
		11.5 Einsatz	273
		9 Erfolgskontrollen	